

# Scheide isch normal, Strippe isch abnormal

07:03 16.09.2019 | [Achim Holzmann](#) | [Nachrichten](#) | [Schweiz](#) | [Ramsen](#)

## Publikum feiert die Ramsener "Chippendales" auf der Theaterbühne

**Ramsen (hz).** Am Ende taten sie es doch und die Ehefrauen (Freundinnen) saßen in der ersten Reihe. Nach dem Vorbild von sechs arbeitslosen Engländern, die sich a la „Chippendales“ für Geld vor (weiblichen) Publikum ausziehen, versuchten fünf unbescholtene Bürger mit Männerstrip ihrem finanziellen Engpass entgegen zu wirken.

Am letzten Freitag war die Premiere vom Theater 88 in der ausverkauften Aula. Mit der Inszenierung von: „Perfäkt aagleit“ oder The Full Monty „uf em Dorf“ sorgt das Ramsener Theaterensemble für eine geballte Ladung Unterhaltung und für einen permanenten Angriff auf die Lachmuskeln.

Die Handlung orientiert sich an dem britischen Film „The Full Monty“. So denkt sich der arbeitslose Nichtsnutz David Menk (Karsten Jait): „Was die können, kann ich schon lange“. Tatsächlich gelingt es im Dorf fünf potentionele Mitstripper zu überreden. Das waren Unternehmer Johannes Vetter (Meinrad Eichenberger) der seine Schulden mit einem Nebenjob als Securitas Wächter bewältigt und Andreas Hübscher (Matthias Brütsch), der seiner zukünftigen Eva (Evelyn Schneider) eine Traum- Hochzeit in Hawaii versprochen hatte. Sein Ersparthes verzockte er allerdings mit einem Lawinensystem. Winni Knoblach (Samuel Busslinger) war unzufrieden mit seinem Job. Ständiger Zoff im Dorfladen mit seinem Chef Herr Winzer (Erich Fehr) und Hausmeister Kneubühler (Stephan Hugentobler) konnte die Wunschausbildung seiner Tochter Sara (Melani Wunderli) nicht finanzieren. Der fünfte im Bunde war Hundehalter Linus Studer (Diego Schwertfeger). Sein Hund hat das Zeitliche gesegnet.

Erheblichen Widerstand und Gelassenheit.

Die chaotische Truppe heuerte Kneubühlers Tochter als Choreographien an. Gruppendynamische Überraschungen sorgten für Chaos. Veters Ehefrau Heidi (Monika Meier), Marianne Kneubühler (Manuela Steiner) und ihre Kollegin Gunda (Magdalena Gnädinger), sowie Hübschers Freundin waren natürlich von dem Vorhaben empört und der Tenor lautete: „Scheide isch normal, Strippe isch abnormal“, das Vorhaben drohte zu scheitern. Bea Bärfuss (Barbara Brütsch), die Leiterin der Walking- Gruppe hatte nur „Fitness“ im Kopf, Gastwirtin Lotti (Daniela Born) und Bedienung Christa (Jenny Bader), Menks Schwester, nahmen es gelassen. Am Ende gab es auf Initiative von Posthalter, Briefträger und Leiter des Turnvereins Alfons Wirz (Hanspeter Hotz) als Ersatz für die ausgefallene Turnerunterhaltung doch noch den Männerstrip.



David Menks (vierter von links) chaotische Männercrew plante ihren grossen Auftritt. Zur Stripshow gehört ein professionelles Ambiente. swb-Bild: hz